

9. Niedersächsische Landesmeisterschaften Freigewässer 2024

Ausschreibung

10. August 2024

Strandbad Otterndorfer See – Bezirk Cuxhaven-Osterholz

Liebe Rettungssportler und Rettungssportlerinnen,

wir freuen uns, euch jetzt die Ausschreibung zu den Niedersächsischen Landesmeisterschaften im Freigewässer 2024 zu übermitteln.

Die Ausschreibung steht euch auf unsere Homepage niedersachsen.dlrg.de im Bereich Rettungssport zur Verfügung.

Alle weiteren Informationen werdet ihr ebenfalls in diesem Bereich finden.

Bei Fragen stehen wir euch gerne per Mail unter freigewaesser@niedersachsen.dlrg.de zur Verfügung

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	2
2. Veranstalter und Ausrichter.....	4
3. Veranstaltungsort und Zeitpunkt.....	4
4. Zeitplan	5
5. Altersklassen	5
6. Regelwerk.....	5
7. Disziplinen in den Altersklassen.....	6
7.1. Surf Race:.....	7
7.2. Board Race:.....	7
7.3. Surf Ski Race:	7
7.4. Oceanwoman / Oceanman:.....	7
7.5. Beach Flags:	7
7.6. Beach Run:	8
7.7. Rescue Board:	8
7.8. Rescue Tube Rescue:	8
7.9. Nipper-Taplin Staffel:.....	8
7.10. Oceanwoman/ Oceanman Relay:	9
8. Teilnahmeberechtigung	9
9. Staffeldzusammensetzungen	9

10.	Meldungen	10
10.1.	Änderungen der Meldungen/ Nachmeldungen	10
11.	Startgebühr.....	10
11.1.	Zahlungen.....	10
12.	Kampfgericht	10
13.	Punkteverteilung	10
14.	Wertungen:	11
14.1.	Gesamtwertung der besten niedersächsischen Gliederung – Präsidenten Clubpokal 11	
14.2.	Regelverstöße	12
15.	Bekanntgabe der Ergebnisse	12
16.	Siegerehrung:	12
17.	Sicherheitsmaßnahmen/ Wettkampfbekleidung.....	12
18.	Wettkampfmaterial.....	13
19.	Haftung.....	13
20.	Anlagen.....	14
20.1.	Anlage 1: Erklärung gem. § 4 Regelwerk, abzugeben bis 13.05.2023, 7 Uhr	15
20.2.	Anlage 2: Merkblatt Sport-03-19	16
20.3.	Anlage 3: Merkblatt Sport-05-23	18

2. Veranstalter und Ausrichter

Veranstalter: DLRG Landesverband Niedersachsen e.V.
Im Niedernfeld 4a
31542 Bad Nenndorf

Ausrichter: DLRG Landesverband Niedersachsen e.V.
Im Niedernfeld 4a
31542 Bad Nenndorf

Organisation: AK Rettungssport des LV Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Otterndorf

3. Veranstaltungsort und Zeitpunkt

Die Niedersächsische Landesmeisterschaften Freigewässer werden am

10. August 2024

am

Strandbad Otterndorfer See

Strandbad

21762 Otterndorf

4. Zeitplan

Abhängig von dem Meldeaufkommen sind Änderungen möglich

Kampfrichterbesprechung	07:15 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung	07:45 Uhr
Start	08:00 Uhr

Festlegung der Mittagspause für 45 min. in der Mannschaftsführerbesprechung.
Siegerehrung ca. 1 Std. nach dem letzten Start.

5. Altersklassen

AK 12:	bis 2012
AK 13/14:	2010 – 2011
AK 15/16:	2008 – 2009
AK 17/18:	2006 – 2007
AK offen:	2005 – und älter
Masters:	1994 – und älter (alle eine Altersklasse)

Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr.

Rettungssportlern ist der Start bei Staffeltwettkämpfen in der jeweils nächst höheren Altersklasse gestattet. Ab der AK 17/18 wird ein Start in der offenen Altersklasse gestattet. Die Masters dürfen auch AK Offen starten.

6. Regelwerk

Die Freigewässer-Landesmeisterschaft in Niedersachsen wird analog zur DLRG-Trophy nach dem Internationalen Regelwerk der ILS »International Competition Rulebook for Lifesaving Championships - ausgetragen. Dieses internationale Regelwerk kann im Internet heruntergeladen werden unter

<https://www.ilsf.org/wp-content/uploads/2024/05/ILS-2023-ILS-Competition-Rulebook-FINAL-June-2023-Clarification-V4.3.1-May-2024.pdf>

Dem Veranstaltungsleiter und dem Chief Referee obliegen die weiteren Entscheidungen über die Durchführung, bspw. den Veranstaltungsablauf, die jeweiligen Wettkampferveranstaltungen und Wettkampfdisziplinen.

Abweichungen vom internationalen Regelwerk sind aufgrund von örtlichen Gegebenheiten bzw. von veränderten Bedingungen möglich und werden in der Mannschaftsführerbesprechung vor Ort bekannt gegeben.

7. Disziplinen in den Altersklassen

AK 12: Einzel:

Surf Race, Board Race, Beach Flags, Beach Run

Staffeln:

Board Rescue, Nipper-Taplin Staffel

AK 13/14: Einzel:

Surf Race, Board Race, Surf Ski Race, Beach Flags

Staffeln:

Board Rescue, Oceanman/ Oceanwoman Relay

AK 15/16: Einzel:

Oceanwoman/ Oceanman, Surf Race, Board Race, Surf Ski Race, Beach Flags

Staffeln:

Rescue Tube Rescue, Oceanman/ Oceanwoman Relay, Board Rescue

AK 17/18: Einzel:

Oceanwoman/ Oceanman, Surf Race, Board Race, Surf Ski Race, Beach Flags

Staffeln:

Rescue Tube Rescue, Oceanman/ Oceanwoman Relay, Board Rescue

AK Offen: Einzel:

Oceanwoman/ Oceanman, Surf Race, Board Race, Surf Ski Race, Beach Flags

Staffeln:

Rescue Tube Rescue, Oceanman/ Oceanwoman Relay, Board Rescue

Masters: Einzel:

Surf Race, Board Race, Surf Ski Race, Beach Flags

Staffeln:

Rescue Tube Rescue, Oceanman/ Oceanwoman Relay, Board Rescue

Jeder Sportler darf beliebig viele Disziplinen absolvieren. Es erfolgt keine Einzelstreckenwertung.

7.1. Surf Race:

Der Start erfolgt an der Wasserkante. Die Wettkämpfer müssen einen Rundkurs von ca. 400 m schwimmen. Anschließend laufen die Wettkämpfer ca. 20 m zum Ziel. Für die AK 12 und AK 13/14 wird der Rundkurs kürzer sein.

7.2. Board Race:

Die Wettkämpfer starten mit ihrem Rettungsbrett von der Wasserkante aus und müssen eine ca. 600 m lange Strecke zurücklegen. Für die AK 12 und AK 13/14 wird der Rundkurs kürzer sein.

7.3. Surf Ski Race:

Mit dem Rettungskajak ist ein Kurs von ca. 700 m zu umfahren. Start und Ziel befinden sich im knietiefen Wasser.

7.4. Oceanwoman / Oceanman:

Bei dieser Disziplin absolviert der Rettungssportler hintereinander das Surf-, Board- und Surf Ski - Race. Die Reihenfolge der Teilstrecken wird ausgelost.

7.5. Beach Flags:

Beim Start liegen die Wettkämpfer auf dem Bauch mit den Füßen an der Startlinie, entgegen der Laufrichtung. Die Hände liegen verschränkt im Sand. Das Kinn liegt auf den Händen. Ziel ist es, auf den Startpfiff hin, einen der Stäbe in ca. 20 m Entfernung zu

ergreifen. Da weniger Stäbe als Wettkämpfer vorhanden sind, scheiden nach jedem Durchgang Wettkämpfer aus. Die verbleibenden Wettkämpfer starten dann wieder von neuem.

7.6. Beach Run:

Auf den Startpfeiff hin rennen die Wettkämpfer (100 - 400 m) über den Strand zum Ziel.

7.7. Rescue Board:

Am Start befinden sich für alle Mannschaften jeweils ein 'Opfer' und ein Retter (Board-Paddler). Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Handzeichen. Auf dieses Signal hin paddelt der Retter mit dem Rettungsbrett zu seinem 'Opfer'. Im Aufnahmebereich (auf der Seeseite der Boje) lädt er das 'Opfer' auf und beide paddeln zurück zum Ufer. Beim Überqueren der Ziellinie müssen Retter und 'Opfer' Kontakt zum Board haben.

7.8. Rescue Tube Rescue:

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus einem 'Opfer', einem Flossenschwimmer und zwei Helfern. Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Zeichen. Daraufhin startet der Schwimmer mit Flossen in der Hand und anzulegendem Gurtretter zur Rettung des 'Opfers' ins Wasser. Im Wasser zieht er die Flossen an. Hinter der Boje legt der Schwimmer dem 'Opfer' den Gurtretter an und zieht ihn schwimmend an Land. Sobald sich der Flossenschwimmer mit dem Opfer auf dem Rückweg befindet, dürfen die Helfer (ohne weitere Hilfsmittel) ins Wasser, ihnen entgegenkommen, an geeigneter Stelle das Opfer übernehmen und über die Ziellinie an den Strand bringen.

7.9. Nipper-Taplin Staffel:

Die Mannschaft setzt sich aus vier Wettkämpfern zusammen. Der erste Sportler absolviert das Surf Race um dann Sportler 2 auf die Strecke zu schicken. Dieser absolviert ein Board Race. Sportler Nr. 2 wechselt auf Sportler Nr. 3, der ein Surf Race mit Flossen und Gurtretter absolviert. Er startet hierfür mit den Flossen in der Hand und anzulegendem Gurtretter an der Wasserkante. Läuft hiermit ins Wasser und zieht dann die Flossen an. Er übergibt dann im Wasser an den Sportler Nr. 4, der als Läufer eine etwa 200 m lange Sprintstrecke bis ins Ziel läuft.

7.10. Oceanwoman/ Oceanman Relay:

Jeder der vier Rettungssportler einer Mannschaft absolviert eine der Disziplinen Surf Race, Board Race, Surf Ski Race, Sprint. Die Reihenfolge der Teilstrecken wird ausgelost, wobei der Sprint immer zuletzt erfolgt.

8. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind Mitglieder der Ortsgruppen der DLRG aus dem Landesverband Niedersachsen e.V. und aus den anderen Landesverbänden.

Eine vorherige Qualifikation ist nicht erforderlich.

Die maximale Anzahl der Teilnehmer beträgt 200 Personen. Die Mitglieder des Landesverbandes Niedersachsen werden bevorzugt zugelassen. Weitere Meldungen aus anderen Landesverbänden werden nach Meldung bearbeitet.

Bei den Mannschaften dürfen maximal 2 Mannschaften/ Gliederung/ Altersklasse starten.

Gemischte Staffeln werden wie männliche Staffeln gewertet.

Ein Wettkämpfer ist – analog zum DLRG-Regelwerk für Meisterschaften im Rettungsschwimmen (Schwimmbad-Disziplinen), gültig ab 1. Januar 2024, § 4, Punkt 1 – innerhalb eines Wettkampfjahres nur für eine DLRG Gliederung startberechtigt.

Die Startunterlagen sind bei der Anmeldung zum Wettkampf vorzulegen.

9. Staffelausstattungen

Die Ortsgruppen können maximal 2 Staffeln pro Altersklasse melden. Eine Staffel besteht aus min. 2, max. 6 Teilnehmern. Es können OG-übergreifend Startgemeinschaften gebildet werden. Die Staffelaufstellung ist mit der Anmeldung am 15.07.2024 abzugeben, spätestens am 10.08.2024 - 45 min. vor der Kampfrichterbesprechung im Wettkampfbüro abzugeben.

Die Startgemeinschaften (Staffeln) gehen nicht in die Gesamtwertung der besten Gliederung (Clubpokal) ein.

10. Meldungen

Die Wettkampfanmeldung erfolgt durch die Ortsgruppe über das ISC (Link) bis zum 04.08.2024.

10.1. Änderungen der Meldungen/ Nachmeldungen

Änderungswünsche sind am 10.08.2024 bis 60min. vor der Kampfrichterbesprechung möglich.

Nachmeldungen am 10.08.2024 sind nur für Startgemeinschaften (OG übergreifende Staffeln) möglich, wenn noch Startplätze in den Läufen frei sind.

11. Startgebühr

Für jeden Sportler fällt eine Startgebühr von 28,- Euro, unabhängig von Anzahl der Starts, an.

11.1. Zahlungen

Die Startgebühren werden über das ISC per SEPA-Lastschriftenverfahren von den Gliederungen eingezogen.

12. Kampfgericht

Alle meldenden Gliederungen müssen pro angefangenen 8 Teilnehmern einen Kampfrichter/ Helfer stellen, maximal jedoch 3. Eine Freiwasserkampfrichterausbildung ist nicht erforderlich, jedoch wünschenswert.

Bei nichtgemeldeten Kampfrichtern wird eine Strafgebühr von 50,00 € fällig, die vor dem ersten Start vor Ort entrichtet werden muss. Erfolgt dies nicht, erhält die Gliederung keine Startberechtigung.

13. Punkteverteilung

In den Vorläufen werden keine Punkte vergeben. Es qualifizieren sich die jeweils Schnellsten für die Endläufe. In den Endläufen werden Platzierungspunkte wie folgt vergeben:

20 Punkte für den 1. Platz	8 Punkte für den 9. Platz
18 Punkte für den 2. Platz	7 Punkte für den 10. Platz
16 Punkte für den 3. Platz	6 Punkte für den 11. Platz

14 Punkte für den 4. Platz	5 Punkte für den 12. Platz
13 Punkte für den 5. Platz	4 Punkte für den 13. Platz
12 Punkte für den 6. Platz	3 Punkte für den 14. Platz
11 Punkte für den 7. Platz	2 Punkte für den 15. Platz
10 Punkte für den 8. Platz	1 Punkt für den 16. Platz

Siehe hierzu auch das Merkblatt Sport-05-23 (Anlage 3)

14. Wertungen:

Es erfolgt eine Mehrkampfwertung.

In den Altersklassen 12, 13/14 und Masters vier Einzeldisziplinen (Wertung 3 aus 4). In den Altersklassen 15/16, 17/18 und Offen fünf Einzeldisziplinen (Wertung 4 aus 5).

Für die Landesmeisterschaften Niedersachsen erfolgt die Wertung nur für Teilnehmer aus dem Landesverband Niedersachsen. Darüber hinaus gibt es eine zusätzliche offene Wertung mit allen meldenden Teilnehmenden.

Bei den LV-Meisterschaften Freigewässer werden die Disziplinen für die männlichen und weiblichen Teilnehmer identisch sein und je nach Anzahl der Teilnehmer in Vor-/ Zwischen- und Endläufen ausgetragen. Bei zu kleinen Teilnehmerfeldern in einer Altersklasse, werden diese mit anderen Altersklassen gemeinsam gestartet.

14.1. Gesamtwertung der besten niedersächsischen Gliederung – Präsidenten Clubpokal

Die Wertung erfolgt für die unterste Gliederungsebene für die Teilnehmer/-innen, die gemäß Mitgliedsbuch startberechtigt sind. Berücksichtigt werden alle Ergebnisse der Mehrkämpfe Einzel und Staffeln zusammen. Alle Punktzahlen aus allen Altersklassen werden zusammengerechnet und dann durch die Anzahl der Teilnehmer dieser Ortsgruppe geteilt. Somit entsteht die Durchschnittspunktzahl dieser Ortsgruppe pro Teilnehmer. Die Ortsgruppe mit der höchsten Durchschnittspunktzahl gewinnt den Pokal.

Um an der Pokalwertung teilnehmen zu können, müssen mindestens 3 Teilnehmer einer Gliederung teilnehmen.

Die Durchschnittspunktzahl wird nicht gerundet.

Die Punkte bei OG-übergreifenden Staffeln fließen nicht mit ein, ebenso wie Gliederungen, die nicht zum Landesverband Niedersachsen gehören.

14.2. Regelverstöße

Bei Fehlern, bzw. Regelverstößen wird eine Disqualifikation ausgesprochen.

15. Bekanntgabe der Ergebnisse

Zwischen- und Endergebnisse werden vor Ort ausgehängt. Der Ort wird in der Mannschaftsführerbesprechung bekannt gegeben. Einsprüche gegen ausgehängte Ergebnisse sind innerhalb von 30 Minuten nach Aushang schriftlich vorzubringen.

16. Siegerehrung:

Die Siegerehrungen werden direkt am See durchgeführt. Die drei Erstplatzierten erhalten im Einzel Mehrkampf Medaillen. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die nach der Veranstaltung per E-Mail versendet werden.

17. Sicherheitsmaßnahmen/ Wettkampfbekleidung

Die Sicherheit aller am Wettkampf beteiligten Personen hat oberste Priorität.

Den Weisungen der Verantwortlichen des DLRG LV Niedersachsen ist Folge zu leisten. Die beim Wettkampf eingesetzte Ausrüstung muss so gestaltet sein, dass keine Verletzungsgefahr für die Teilnehmer(innen) besteht. Kälteschutzanzüge dürfen in der Altersklasse 15/16 ab einer Wassertemperatur von 19°C oder weniger, in der offenen Altersklasse erst bei einer Wassertemperatur von 16° Celsius und weniger getragen werden. Für die Altersklassen 12 und 13/14 ist das Tragen von Kälteschutzanzügen freigestellt und nicht an die Wassertemperatur gebunden.

Ebenso sollten bei allen Wettkämpfen einheitliche Mannschaftskappen getragen werden, die durch Bänder unter dem Kinn befestigt werden müssen. Alternativ sind auch einheitliche Badekappen zulässig.

Die teilnehmenden Mannschaften und Personen haben sich zu jeder Zeit fair zu verhalten.

Die vom Veranstalter ausgegeben Leibchen sind zu tragen, wenn welche vorhanden sind.

Um gerade den Sportlern in der AK12 eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, werden diese Läufe durch zusätzliche Rettungsschwimmer begleitet. Da würden wir uns über Hilfe aus den OGs freuen. Ein entsprechender Sanitätsdienst mit der Grundversorgung wird vor Ort sein.

18. Wettkampfmateriale

Der Landesverband stellt den Parcours (Bojen, etc) und Gurtretter zur Verfügung. Jedes weitere Material müssen die Teilnehmer/ Gliederungen selbst mitbringen.

Der Veranstalter hat einen kleinen Material-Pool vor Ort. Hier können Surfskis/ Paddel und Boards gegen eine Leihgebühr von 5,00 €/ Rennen ausgeliehen werden. Das Material muss nach jedem Lauf sofort zurückgegeben werden.

Um Engpässe zu vermeiden, sollten sich die Teams untereinander aushelfen. Auf fehlendes Material kann bei den Starts keine Rücksicht genommen werden.

Ausschließlich bei den Wettkämpfen der AK 12 und 13/14 dürfen sogenannte Nipper-Boards benutzt werden. Längere Boards dürfen benutzt werden. In der AK 13/14 dürfen Junior-Surfskis mit einem Minimalgewicht von 12 kg und einer Minimallänge von 4,00m benutzt werden. Schwerere und längere Surfskis dürfen benutzt werden.

Für die Flossen gilt das Merkblatt Sport-03-19 (Abmessungen von Wettkampfflossen), siehe Anlage 2.

19. Haftung

Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Unfallschäden während der Veranstaltung, die durch und an mitgebrachten sowie bereitgestellten Materialien (z. B. Tube, Board, Ski etc.) verursacht werden. Sie haften genauso wenig für Material, das gestohlen wird.

mit sportlichen Grüßen

DLRG Landesverband Niedersachsen e.V.

gez.

Michael Fellensiek

Leitung Rettungssport und Veranstaltungsleitung

gez.

Torsten Pfeiffer

Chief Referee

20. Anlagen

20.1. Anlage 1: Erklärung gem. § 4 Regelwerk, abzugeben bis 10.08.2024, 7 Uhr

Niedersächsische Landesmeisterschaften Freigewässer – 10.08.2024

Erklärung gemäß § 4 Regelwerk

Meldende Ortsgruppe: _____

Hiermit erkläre ich als meldende*r Vertreter*in meiner DLRG-Gliederung, dass die Teilnahmeberechtigung und Startvoraussetzungen gemäß §4 des Regelwerks von den Einzel- und Mannschaftsteilnehmenden erfüllt sind.

Hiermit wird außerdem bestätigt, dass die Mitgliedsbücher bzw. der entsprechende Nachweis zur Startberechtigung unserer Gliederungen geprüft wurden und den Vorgaben des Regelwerks entsprechen.

Insbesondere bestätige ich nach §4 Abs. 1 des Regelwerks unter Berücksichtigung der Regeln gemäß Rundschreiben 2021-130 und entsprechend der Regelung in Abschnitt 3.7 der Ausschreibung der Niedersächsischen Landesmeisterschaften:

- die Mitgliedschaft in und die Startberechtigung für die jeweilige DLRG-Gliederung laut Anmeldung,
- das Vorliegen einer gültigen Selbsterklärung zum Gesundheitszustand bzw. eines gültigen ärztlichen Gesundheitszeugnisses für den Zeitraum der Meisterschaften,
- das Vorliegen der Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfungen gemäß der Deutschen Prüfungsordnung
 - bis 10 Jahre: Schwimmbzeichen Silber
 - ab 10 Jahre: Schwimmbzeichen Gold o ab 13 Jahre: Rettungsschwimmbzeichen Bronze
 - ab 16 Jahre bis einschließlich 49 Jahre: Nachweis des Rettungsschwimmbzeichens Silber oder Gold nicht älter als 12 Monate oder: Nachweis des Rettungsschwimmbzeichens Silber oder Gold nicht älter als 36 Monate sowie der kombinierten Übung (Rettungsschwimmbzeichen Silber oder Gold) nicht älter als 12 Monate
 - ab 50 Jahre: mindestens Rettungsschwimmbzeichen Bronze

Datum

Unterschrift (Funktion)

20.2. Anlage 2: Merkblatt Sport-03-19

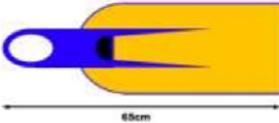
Abmessungen von Wettkampfflossen

Merkblatt
Sport-03-19

Für Rettungssportwettkämpfe zugelassene Flossen

Die zum Wettkampf zugelassenen Flossen dürfen folgende Abmaße nicht überschreiten:

- **Länge der Flosse:**
65cm inklusive Fußteil und Fersenband (siehe Zeichnung)
- **Breite der Flosse:**
30cm (gemessen am breitesten Teil des Flossenblattes)



Flossen, die nicht diesen Bestimmungen entsprechen oder andere Teilnehmer gesundheitlich gefährden könnten, sind zum Wettkampf nicht zugelassen.

Während der Messung darf das Fersenband in keiner Weise eingedrückt oder abgeknickt sein. Außerdem muss es so eingestellt sein, wie es im Wettkampf verwendet wird bzw. wurde (z.B. Taucherflossen).

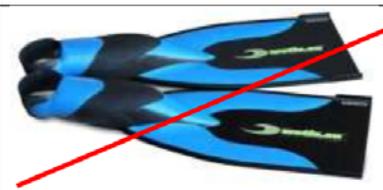
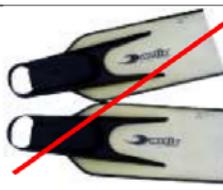
Einschränkungen für jüngere Altersklassen

Um die körperliche Entwicklung und Gesundheitsaspekte der jüngeren Rettungssportler ausreichend zu berücksichtigen, gelten in den jüngeren Altersklassen zusätzliche Einschränkungen.

Altersklasse 12

- **Länge der Flosse:**
65cm inklusive Fußteil und Fersenband
- **Breite der Flosse:**
23cm (gemessen am breitesten Teil des Flossenblattes)

Das Flossenblatt darf nur aus Kunststoff, Plastik, Gummi und ähnlichem Material hergestellt sein. Glasfaserverstärkter Kunststoff (Fiberglas), Carbon und ähnliches Material darf für das Flossenblatt nicht verwendet werden.

Beispiele für die Altersklasse 12			
Flossenblatt aus glasfaserverstärktem Kunststoff (angewinkeltes Fußgelenk)	Flossenblatt aus glasfaserverstärktem Kunststoff	Gummiflossen, geschlossenes Fußteil	Gummiflossen, Fersenband (hier mit Schnallen)
nicht erlaubt	nicht erlaubt	erlaubt	erlaubt
 <small>Quelle: wetiz.eu</small>	 <small>Quelle: wetiz.eu</small>	 <small>Quelle: shop.dlrg.de</small>	 <small>Quelle: shop.dlrg.de</small>

Seite 1 von 2

Stand: 01.01.2020



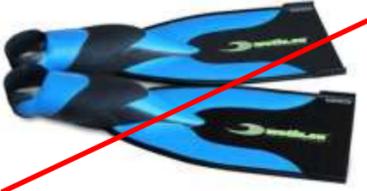
Merkblatt Sport-03-19

Altersklasse 13/14

Für das Flossenblatt sind alle Materialien erlaubt.

Flossen bei denen das Fußgelenk im angezogenen Zustand angewinkelt ist (Produktbezeichnungen: Speed-Fins, Torpedo-Fins, Glide-Fins usw.) sind nicht erlaubt.

Beispiele für die Altersklasse 13/14

Flossenblatt aus glasfaserverstärktem Kunststoff (angewinkeltes Fußgelenk)	Flossenblatt aus glasfaserverstärktem Kunststoff	Gummiflossen, geschlossenes Fußteil	Gummiflossen, Fersenband (hier mit Schnallen)
nicht erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
 Quelle: wetiz.eu	 Quelle: wetiz.eu	 Quelle: shop.dlrg.de	 Quelle: shop.dlrg.de

Ab der Altersklasse 15/16 sind alle Flossen erlaubt, die den o.g. Bestimmungen entsprechen.**Generell gilt, dass im Zweifel das beim Wettkampf eingesetzte Schiedsgericht über die Zulassung der jeweiligen Flossen entscheidet.**

20.3. Anlage 3: Merkblatt Sport-05-23

Endläufe (Finals) und Wertungspunkte bei Wettkämpfen

**Merkblatt
Sport-05-23**

Endläufe (Finals) und Wertungspunkte bei folgenden Wettkämpfen: Int. DLRG-Cup, DLRG-Trophy, Juniorenrettungspokal

a) Um Wertungspunkte zu erhalten sind Finalläufe durchzuführen. Punkte erhalten die Plätze 1 bis 16 Schwimmbad- und Freigewässer-Wettbewerbe:

- **Einzel- und Mannschaftswettbewerbe Freigewässer:** Die, entsprechend den jeweiligen vorhergehenden Läufen, am besten platzierten Rettungssportler*innen / Mannschaften sind für das Finale qualifiziert. (Die maximale Anzahl der Rettungssportler*innen / Mannschaften je Finale soll sich an den Vorgaben des jeweils gültigen internationalen Regelwerks orientieren.)
- **Freigewässerwettbewerbe mit einer geringeren Anzahl an Startplätzen als Rettungssportler*innen / Mannschaften die Punkte erreichen können (z.B. Rescue Board Rescue, Rescue Tube Rescue, Beach Sprint):**
Die, entsprechend den jeweiligen vorhergehenden Läufen, am besten platzierten Rettungssportler*innen / Mannschaften sind für das Finale qualifiziert, welches in A- und B- und/oder C-Finale unterteilt wird. (Die maximale Anzahl der Rettungssportler*innen / Mannschaften je Finale soll sich an den Vorgaben des jeweils gültigen internationalen Regelwerks orientieren.)
- **Schwimmbadwettbewerbe:** Die schnellsten Rettungssportler*innen / Mannschaften, basierend auf den Ergebnissen der Läufe, werden, entsprechend der Ergebnisse, in A- und B- und/oder C-Finale platziert. Dabei sind die Finalläufe bis zur maximal verfügbaren Anzahl der Startplätze aufzufüllen, aber maximal 8 Rettungssportler*innen / Mannschaften pro Finale.

b) Es gelten folgende Wertungen, basierend auf der Platzierung in den Finals:

Place	Points		Place	Points
1 st	20		9 th	8
2 nd	18		10 th	7
3 rd	16		11 th	6
4 th	14		12 th	5
5 th	13		13 th	4
6 th	12		14 th	3
7 th	11		15 th	2
8 th	10		16 th	1

Für die Punktevergabe gelten folgende weitere Regeln:

- Eine Punkteblockierung findet nicht statt. Jede/r Rettungssportler*in / jede Mannschaft ist berechtigt Punkte zu erhalten.
- Bei Platzgleichheit in einem Finale erhalten die platzgleichen Rettungssportler*innen / Mannschaften die gleiche Punktzahl, z.B. erreichen 2 Rettungssportler*innen / Mannschaften gleichzeitig den ersten Platz, erhalten diese beiden den ersten Platz und 20 Punkte. Der/die nächstplatzierte Rettungssportler*in / die nächstplatzierte Mannschaft erreicht den 3. Platz und 16 Punkte usw.

- Gleichstände in der Mannschaftswertung werden nach folgendem System aufgelöst:

- die meisten erstplatzierten Finalteilnahmen,
- die meisten zweitplatzierten Finalteilnahmen,
- die meisten drittplatzierten Finalteilnahmen,
- usw.

Finden (z.B. aus Zeitgründen) keine B- und / oder C-Finals statt, werden die Punkte, basierend auf den Platzierungen aus den unmittelbar vorhergehenden Läufen, anhand des arithmetischen Mittels geteilt.

Beispiel der Punktevergabe, wenn kein B-Finale ausgetragen wird

Platz in Lauf 1	Platz im Finale	Platz in Lauf 2
1	Punkte je nach Platzierung im A-Finale	1
2	Punkte je nach Platzierung im A-Finale	2
3	Punkte je nach Platzierung im A-Finale	3
4	Punkte je nach Platzierung im A-Finale	4
5	Summe der Punkte von Platz 9 und 10 geteilt durch 2	5
6	Summe der Punkte von Platz 11 und 12 geteilt durch 2	6
7	Summe der Punkte von Platz 13 und 14 geteilt durch 2	7
8	Summe der Punkte von Platz 15 und 16 geteilt durch 2	8

- Rettungssportler*innen oder Mannschaften, die eine Teilnahme an einem Finallauf zurückziehen, haben dieses in einer festgelegten Zeit vor dem Start der Finalläufe durchzuführen. Rettungssportler*innen oder Mannschaften, die eine Finalteilnahme zurückziehen oder nicht antreten erhalten keine Punkte. Wenn einer oder mehrere Rettungssportler*innen oder Mannschaften eine Finalteilnahme zurückziehen, werden weitere Rettungssportler*innen / Mannschaften, entsprechend dem jeweiligen gültigen Wettbewerbs-Handbuches, nachrücken.
- Rettungssportler*innen oder Mannschaften, welche bei einem Finallauf disqualifiziert werden oder einen Finallauf nicht beenden, erhalten die Punkte des letzten Platzes des jeweiligen Finals (gilt auch für direkte Finals, sogenannte „Straight Finals“), aber keine Platzierung.
- Die Punkte und Plätze nachfolgender Finals bleiben unverändert.
- Rettungssportler*innen, die auf Grund von groben Wettkampfverstößen disqualifiziert werden, erhalten keine Punkte. (siehe: Section 2.16 Misconduct in the current edition ILS Competition Rule Book.)
Bemerkung: zum Unterschied zwischen Eliminierung und Disqualifikation bei Beach Flags, siehe Beach Flags event description im gültigen ILS Competition Rule Book.
- Wird ein Wettkampfabschnitt abgesagt, werden für diesen Abschnitt keine Punkte vergeben, auch wenn vor der Absage ein Teil der Läufe stattgefunden hat.

Die Regelung zu „Endläufe (Finals) und Wertungspunkte bei folgenden Wettkämpfen: DLRG-Cup, DLRG-Trophy, Junioren Rettungspokal“ wird in diesem Merkblatt veröffentlicht. Der Download ist über das Internet Service Center (ISC) in der Dokumenten App möglich.